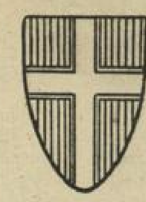
V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien
mit Zustellung:
Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60

Erscheint jeden Samstag



Redaktion:
I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:
I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme: 8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Jahrgang 52 — Samstag, 15. November 1947 — Nr. 46

Inhalt: In memoriam Paul Speiser — Der Umbau des Alsbachkanals — Stadtsenat vom 28. Oktober 1947 — Landesgesetzblatt für Wien — Gemeinderatsausschuß VIII vom 17. Oktober 1947 — Berichtigung — Veränderungen — Kundmachung über Baugewerbeprüfungen — Sprache und Schrift — Baubewegung — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen

In memoriam Paul Speiser

Vizebürgermeister Paul Speiser ist am 8. November 1947 um 8 Uhr im 71. Lebensjahre einem Herzschlag erlegen. Er gehörte der Wiener Gemeindeverwaltung von 1918 bis 1934 als Amtsführender Stadtrat für Personalangelegenheiten und seit der Befreiung im April 1945 zuerst als Amtsführender Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen und seit Februar 1947 als Vizebürgermeister und Personalreferent an. Der unerbittliche Tod hat ihn plötzlich aus unserer Mitte gerissen. Er läßt eine schmerzliche Lücke zurück, aber auch ein stolzes Lebenswerk, dessen Früchte den 60.000 Beamten und Arbeitern der Stadt Wien zugute kommen. Nur ihm konnte es gelingen, die Verwaltung der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen, den Riesenapparat von Beamten, Angestellten und Arbeitern aller Art aus der Atmosphäre des Obrigkeitsstaates in die geistige und sittliche Sphäre der Demokratie hinüberzuführen und zum bewußten Diener des Volkes zu machen. Aber Paul Speiser hat zugleich breiten Schichten der städtischen Angestelltenschaft Selbstbewußtsein und Menschenwürde gegeben. Seinem Wirken danken diese Kategorien der städtischen Bediensteten das moderne fortschrittliche Dienstrecht, die menschenwürdige Bezahlung, die nicht mehr auf Trinkgelder angewiesen ist, und ein weitgehendes Mitbestimmungsrecht durch ihre frei gewählten Vertrauenspersonen.

In der provisorischen Gemeindeverwaltung der zweiten Republik übernahm Paul Speiser zuerst die Führung der Städtischen Unternehmungen und leitete ihren Wiederaufbau in gemeinsamer Arbeit mit den neuen Direktionen und der Arbeiter- und Angestelltenschaft. Nachdem diese schwere Aufgabe im wesentlichen erfüllt war, kehrte Speiser wieder in seinen früheren Wirkungskreis zurück. Als Amtsführender Stadtrat für Personalwesen, Verwaltungs- und Betriebsreform setzte er das große Reformwerk fort, an dem er im Februar 1934 durch Gewalt verhindert wurde. Unter seiner Führung und von seinem Geiste beseelt entstand das neue Dienstrecht für die städtischen Bediensteten, das nun auch der großen Mehrheit der städtischen Arbeiter die Pragmatisierung, gleiche Bezahlung von Mann und Frau bei gleicher Leistung, das gleiche Urlaubsrecht und vor allem die Wiederherstellung der demokratischen Freiheitsrechte brachte, die der Faschismus auch den Gemeindebediensteten geraubt hatte.

Trotz seines schweren Leidens hat Paul Speiser seinen vielseitigen und umfangreichen Pflichtenkreis ohne Selbstschonung und bis zur letzten Minute ausgefüllt. Alle, die an seiner Seite arbeiteten, wußten es, daß sein Tod eines Tages plötzlich über uns hereinbrechen werde, und doch wirkte sein plötzliches Ableben wie ein unvermuteter Donnerschlag.

Mit ihm hat die Stadt Wien einen ihrer Großen, die städtische Angestelltenschaft ihren besten Freund verloren!

Der Umbau des Alsbachkanals

Von Oberbaurat Dipl.-Ing. Hans Stadler

Die Wiener waren sehr überrascht und hielten mit Äußerungen ihres Unmutes nicht zurück, als am Montag, dem 15. September, der „Fünfer"-Wagen in der Alserbachstraße unmittelbar hinter dem Althanplatz im 9. Bezirk seine Fahrt unterbrach und der Schaffner alle Fahrgäste aufforderte, auszusteigen und die Fahrt mit einem Wagen fortzusetzen, der jenseits des Donaukanals in der Wallensteinstraße wartete. Was war geschehen? Wofür zahlte man, wenn man „den halben Weg" zu Fuß zurücklegen mußte? Die Auskunft des Schaffners, daß ein Kanalbau die Ursache sei, erschien nicht recht glaubhaft. Ein solcher Bau tritt doch als ein in der Straße ausgehobener Graben in Erscheinung. Hier aber wurde die ganze Straßenbreite von der Spittelauer Lände bis zur Rögergasse aufgerissen, und Straßenbahner waren dabei, die Schienen in dieser Strecke gänzlich zu entfernen. Und doch ist es so. Nur daß es sich um einen ganz besonderen Kanalbau, um den Umbau des Alsbachkanals handelt, dessen Existenz unter den Straßen Wiens ganz in Vergessenheit geraten ist. Denn die von der Brigittenauer Seite sichtbare, unterhalb der Friedensbrücke im Donaukanalufer gähnende zehn Meter breite, rund drei Meter hohe Öffnung mit einem weit in den Donaukanal reichenden, gepflasterten Schußboden werden die wenigsten richtig deuten. Es ist dies der an Stelle der früheren Mündung des Baches erbaute, unter der Stadtbahn durchführende Regenauslaß des Alsbachkanals, der bei starken Regenfällen das vierfach verdünnte Abwasser desselben über eine gemauerte Schwelle direkt in den Donaukanal abführt, um den rechten Hauptsammelkanal, der normalerweise das Abwasser aufnimmt, zu entlasten.

Der Bach selbst tritt erst ganz draußen im Buchenwald des Schwarzenbergparkes in Neuwaldegg als ein schmales Wässerchen in Erscheinung, das an der „Steinernen Lahn" nächst dem Schottenhof entspringt. Dort kann man wirklich noch von einem „Alszauber" sprechen, wie ihn der Alszauberbrunnen am Elterleinplatz festhalten will. Vor Erreichung der Neuwaldegger Straße muß der Bach ein 4000 Kubikmeter fassendes, gemauertes Spülbecken durchfließen, wo das Wasser als Teich zur fallweisen Spülung des Wiener Kanalnetzes angestaut wird, und verschwindet dann kurz darauf in der unterirdischen Einwölbungsstrecke, um nie wieder zutage zu kommen. Sein derzeitiger unterirdischer Lauf, der dem ursprünglichen Bachbett fast zur Gänze folgt, geht durch die Neuwaldegger Straße, Dornbacher Straße, Alszeile, Richthausenstraße, Roggendorfgasse, Rötzergasse, Jörgerstraße, Lazarettgasse, Spitalgasse, Nußdorfer Straße und endlich Alserbachstraße, an deren Ende der Donaukanal erreicht wird. Eine wesentliche Abweichung besteht nur in Neuwaldegg, wo der Bach seinerzeit südlich der Neuwaldegger Straße am Fuße des Heuberges verlief.

Mit dem vorgeschilderten Verlaufe im scheinbaren Widerspruch steht der Text einer in der Strauchgasse am Hause Nr. 1 angebrachten Steintafel, die besagt, daß durch die Strauchgasse und den Tiefen Graben der Alsbach bis zum Jahre 1456 geflossen sei. Wie aus alten Aufzeichnungen hervorgeht, floß ursprünglich durch die Strauchgasse und den Tiefen Graben der Ottakringer Bach, von dem Gelände kommend, wo heute die Minoritenkirche steht. An seinen Ufern saßen die Purpurfärber und Lederer, die sein Wasser für ihr Gewerbe ausnützten. Als aber unter Herzog Friedrich dem Streitbaren das erste Kirchlein der Minoriten um das Jahr 1251 erbaut wurde, mußte der Ottakringer Bach vorher abgelenkt und vor Erreichung der Stadt dem Wienfluß zugeführt werden, so wie er heute unter der Museumstraße und dem Getreidemarkt als eingewölbter Bachkanal dem linken Wienflußsammelkanal zufließt. Um den Färbern und Lederern die Ausübung ihres Gewerbes weiter zu ermöglichen, wurde ein Teil des Alsbaches im künstlichen Gerinne längs der Schottengasse und Herrengasse in das Bett des Ottakringer Baches geleitet, so daß die Inschrift doch wenigstens teilweise richtig ist. 1456 wurde dieses Gerinne wieder aufgelassen.

Bestandplänen des städtischen Unterkammeramtes aus dem Jahre 1834 und später ist zu entnehmen, daß das bis zu 20 Meter breite Bachbett zum größten Teil unbefestigte Ufer hatte, die nur hie und da hölzerne Bohlwerke oder Steinmauern aufwiesen. In seinem Unterlaufe standen die Häuser ganz nahe am Ufer, ja vielfach bildeten die Fundamentmauern seine Begrenzung. Daß es nicht lauter stattliche Gebäude waren, davon weiß ein altes Wiener Lied aus dem Jahre 1840 zu singen: „Drunten im Lichtental, hint beim Alserbach, steht a alte Kraxen mit an Schindeldach, wo die Fenster san, fest verschmiert mit Lahm..." Aber die Pläne zeigen auch dreistöckige Häuser, von denen eines bei der späteren Einwölbung des Baches gepölzt werden mußte, während niedrigere Häuser sogar zum Teil abgetragen wurden. Der Linienwall wurde nächst dem Brünnlbad, also nächst der heutigen Brünnlbadgasse, in einem gewölbten Durchlaß durchflossen, der aus Sicherheitsgründen mit einem schweren Eisengitter abgesperrt war. Unmittelbar oberhalb war ein mehr als 5 Meter hoher Gefällsbruch, der an zwei Stellen stufenförmig mit hölzernen Schußböden überwunden wurde. Ein Mühlbach sorgte für die Ausnützung der Wasserkraft.

Das anscheinend so harmlose Wässerchen in Neuwaldegg, das in seinem weiteren Verlaufe den Kräuterbach, den Geisgraben und Luchtengraben, den Halterbach mit dem Dornbach, den Rotherdbach und schließlich den Währinger Bach aufnimmt, die heute als Bachkanäle eingewölbt sind, weist zu Zeiten der Trockenheit eine Wasserführung von etwa 75 Liter je Sekunde auf. Wenn aber heftige Regengüsse fallen, wenn schwere Gewitter niedergehen, dann wird es zum tosenden Wildbach, der mit großer Gewalt dahinschießt und bis zu 17.000 Liter je Sekunde abführt. Davon zeugen zahlreiche, mit Plänen belegte Berichte aus den Jahren 1841 bis 1845, in denen der Bach seine Ufer unterwusch, aus ihnen austrat und Haus und Hof bedrohte. Ein letzter solcher Bericht nach vollständiger Einwölbung des Baches stammt aus dem Jahre 1907, wo am Beginn der Einwölbungsstrecke die reißenden Fluten Pferd und Wagen eines Einspänners in

das Bachbett zogen. Infolge Vermurung des Bacheinlaufes und der Schotterfänge der Seitenbäche ergossen sich die Wässer ins alte Bachbett am Fuße des Heuberges und von dort in die Dornbacher Straße und Alszeile, die ebenso wie die Hernalser Hauptstraße und Jörgerstraße zum reißenden, einen halben Meter tiefen Strom wurden.

Wegen dieses ausgesprochenen Wildbachcharakters ist der Alsbach seit jeher das Sorgenkind der Wiener Stadtverwaltungen und man schritt bereits im Jahre 1840 zu seiner Einwölbung. Mitbestimmend war auch der Umstand, daß das Bachbett als Ablagerstätte für allen Unrat benutzt wurde und sich die Abwässer der anliegenden Gebiete in dasselbe ergossen. So weiß der Chronist noch im Jahre 1872 zu berichten: „Am scheußlichsten sahen die Ufer des Alsbaches aus. Er ist von Wien bis Ottakring hinauf eine fortlaufende Mistgstette zu nennen. Äser, Unrat, Knochen, Dünger füllen die Ufer und das Bett des Baches aus." Diese menschliche Angewohnheit, sich des Unrats zu entledigen, indem man ihn dem nächstbesten Gerinne übergibt, blieb nicht bloß auf die gute alte Zeit beschränkt, sondern ist leider auch heute noch überall auf dem flachen Lande zu finden. Ja sogar die Wiener zeigen noch die atavistische Neigung, alles mögliche in die Klosette zu schütten oder im Winter unter den Schneehaufen zu verbergen, in der stillen Hoffnung, daß es dann mit dem Schnee in die Kanäle gelangt.

Die Einwölbung des Alsbachkanals erfolgte in mehreren Etappen. Von 1840 bis 1843 wurde die Strecke von der Ausmündung in den Donaukanal bis zum Linienwall eingewölbt, vor dessen Unterfahrung ein gemauertes, halbkreisförmiges Becken die vorerwähnte Gefällsstufe überwand. Die Trasse der Einwölbung fiel mit dem alten Bachbett zusammen. Sie wurde in Ziegelmauerwerk ausgeführt, wobei die Widerlagsmauern in der Alserbachstraße auf Pilotenrosten stehn, während ab Nußdorfer Straße einfache Holzroste als Unterlagen genommen wurden. Die Mauern sind je nach der Lichtweite des Profils 1,26 bis 2,21 Meter stark, die Gewölbestärke beträgt 45 bis 63 Zentimeter. Die Sohle ist ohne Verbindung mit den Profilmauern aus Granitsteinen hergestellt. Die Lichtweiten schwanken von 7,90 Meter Breite und 2 Meter Höhe in der Alserbachstraße bis zu 3,80 Meter Breite und 2,40 Meter Höhe in der Lazarettgasse.

Die Vorstadtgemeinden setzten die Einwölbung fort, die im Jahre 1881 die Drasche-Ziegelfabrik in der Comeniusgasse in Hernals, im Jahre 1891, nach der Einverleibung der Vorstädte, den Hernalser Friedhof und 1895 die Neuwaldegger Straße vor ONr. 22 erreichte. Die Bachprofile zeigen in diesen Strecken Lichtweiten von 2,50 bis 2,10 Meter, Lichthöhen von 2,90 bis 2,50 Meter. Die Sohle ist aus Beton mit Klinkerverkleidung und in konstruktiver Verbindung mit den 60 Zentimeter starken Widerlagsmauern aus Ziegeln, auf die sich das 30 Zentimeter starke Ziegelgewölbe stützt.

Im Jahre 1900 wurde von der Stadt Wien die bereits erwähnte Spülanlage in Neuwaldegg geschaffen, im Jahre 1911 der letzte Teil der bisher bestehenden 7500 Meter langen Einwölbungsstrecke von Neuwaldegger Straße 22 bis zur Artariastraße, die noch von der Vorstadtgemeinde erbaut worden war, in ein Betonprofil mit Klinkersohle von 2,20 auf 2,50 Meter umgebaut. Die Strecke zwischen Neuwaldegger Straße und Spülbecken blieb als offenes Gerinne zwischen Bohlenwänden, die durch eingerammte Straßenbahnschienen gehalten werden, bestehen. Der schlechte Zustand, beziehungsweise das Fehlen derselben auf größere Längen machte es erforderlich, daß trotz den bestehenden Schwierigkeiten am 22. September 1947 mit der Einwölbung dieser letzten, 123 Meter langen Strecke als Betonprofil 2,20 Meter bis 2,50 Meter mit Sohlenverkleidung durch Granitsteine begonnen wurde, die in 100 Arbeitstagen mit einem derzeitigen Kostenaufwand von 255.000 S durchgeführt werden soll.

(Fortsetzung folgt)

Stadtsenat

Sitzung vom 28. Oktober 1947

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: VBgm. Speiser; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Honay, Novy, Rohrhofer, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: VBgm. Weinberger, StR. Dr. Matejka.

Schriftführer: Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

Folgende Beamte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 837; M.Abt. 2 — a/K 1884/46.) Matthias Koch.

(Pr. Z. 838; M.Abt. 2 — a/V 168.) Dr. Karl Völkl.

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 844; M.Abt. 12 — II 284.)

Robert Daute wird über sein Ansuchen seines Amtes als Fürsorgeamtsvorstand des 8. Bezirkes enthoben und an seine Stelle auf Grund des § 3 des Organisationsstatutes für die öffentliche Fürsorge Arthur Anstreicher, Inspektor der Österreichischen Bundesbahnen i. R., wohnhaft Wien VIII, Krotenthallergasse 6/7, zum Vorstand des Fürsorgeamtes für den 8. Bezirk bestellt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Honay.

(Pr. Z. 836; M.Abt. 7 — 3817.)

Subventionen für verschiedene kulturelle Vereinigungen für das Jahr 1947.

Berichterstatter: StR. Rohrhofer.

(Pr. Z. 841; M.Abt. 48 — 4233.)

Vertrag der Stadt Wien mit der Firma Wilhelm Beetz über Pissoire.

(Pr. Z. 842; M.Abt. 48 — 5006.)

Sachkredit für den Wiederaufbau der Wagenhalle der Garage XX, Salzachstraße des städtischen Fuhrwerksbetriebes.

Berichterstatter StR. Flödl.

(Pr. Z. 843; M.Abt. 37 — Tr. 1584.)

Schenkung des Schlosses Tribuswinkel, Niederösterreich, durch die Großindustriellenwitwe Gertrude Urban an die Stadt Wien zur Verwendung als Erholungsheim.

Landesgesetzblatt für Wien*)

Das am 20. Oktober 1947 ausgegebene 14. Stück enthält eine Verordnung des Landeshauptmannes vom 26. September 1947, betreffend die Festsetzung des Reinigungs- und Sperrgeldes der Hausbesorger sowie die Vorschriften über den Haustorschlüssel. Das am 30. Oktober 1947 ausgegebene 15. Stück enthält eine Verordnung der Wiener Landesregierung vom 30. September 1947 über Kleinölbrenner.

*) Einzelne Stücke des Landesgesetzblattes für Wien sind gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 6 Groschen für den Bogen (zwei Seiten), jedoch mindestens 40 Groschen für das Stück im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien III, Rennweg 12 a, erhältlich.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VIII

Sitzung vom 17. Oktober 1947

Vorsitzender: GR. Weber.

Anwesende: Amtsf. StR. Albrecht, die GRe. Haim, Küblböck, Haas, Fischer, Swoboda, Schandera, Pleyl.

Entschuldigt: Die GRe. Erber, Maller, Reiser.

Schriftführer: Pelz.

GR. Weber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Haim.

(A. Z. VIII/45/47; M.Abt. 52 — A 3/3/47.)

Für den durch Erhöhung der Kanalräumungsgebühren, der Rauchfangkehrertarife sowie durch die Vorschreibung der Wassergebühren für das dritte Drittel 1945 der Bezirke I—XVIII im Jahre 1946 sich ergebenden Mehraufwand wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 811, städtische Wohnhäuser, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 5,527.200 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 316.280 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 811, städtische Wohnhäuser, unter Post 4 a, Pauschalzinse, mit 285.940 S unter Post 9 d, verschiedene Einnahmen, mit 30.340 S zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. VIII/46/47; M.Abt. 52 — E II 8/6/46.)

Die Zinsrückvergütung im Betrage von 434.98 S für Frau Dienst, Hausbesorgerin des städtischen Althauses II, Kleine Sperlgasse 10, in Anbetracht ihrer geringen Einnahmen und ihrer großen Kinderzahl wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Haas.

(A. Z. VIII/47/47; M.Abt. 52 — A 1/62/47.)

Die Abschreibung der im Zuge der Kriegshandlungen abhanden gekommenen Sachgüter, und zwar drei grüne Tischdecken und ein als Fensterschützer verwendeter Kotzen, im Sinne des Erlasses der MD. 1178/47 vom 19. August 1947 wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fischer.

(A. Z. VIII/48/47; M.Abt. 53 — F. Kr. 1/47.)

Die Gewährung eines unverzinslichen, in Monatsraten rückzahlbaren Kredites von 3000 S an Frau Stephanie Huber und deren minderjährigen Sohn Johann Huber zur Behebung von Kriegsschaden an dem diesen gehörigen Siedlungshause in Wien X, Absberggasse 39, E. Z. 3337 des Gdb. Favoriten, gegen grundbücherliche Sicherstellung auf der vorgenannten Liegenschaft vor Flüssigmachung dieses Kredites wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. VIII/49/47; M.Abt. 53 — Wrf. 162/47.)

Die Abschreibung von Mietzinsrückständen für die Siedlungsanlagen „Am Wienerfeld Ost" und „Am Wienerfeld West" im Gesamtbetrage von 6982.45 S wegen Uneinbringlichkeit wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Küblböck.

(A. Z. VIII/50/47; M.Abt. 53 — St. R. S. 68/47.)

1. Der Annuitätenrückstand von 2592.72 S der Genossenschaft Stadtrandsiedlung „Nordost" reg. G. m. b. H. für das ihr gewährte Darlehen zur Errichtung des Wirtschaftsgebäudes in der Stadtrandsiedlungsanlage „Neustraßäcker" wird wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

2. Die M.Abt. 53 — Siedlungs- und Kleingartenwesen — wird ermächtigt, namens der Stadt Wien mit dem Siedlerverein „Neustraßäcker" den im Entwurf vorliegenden Bestandsvertrag hinsichtlich der der Stadt Wien gehörigen Grundstücke Nr. 1284/119 und 1284/120, inneliegend in der E. Z. 311 der K. G. Aspern, samt dem darauf befindlichen Wirtschaftsgebäude abzuschließen.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. VIII/51/47; M.Abt. 52 — A 3/10/47.)

Für die weitere Behebung von Kriegsschäden an städtischen Wohnhäusern wird wegen Erhöhung der Löhne und Materialpreise und wegen neu festgestellter Wiederherstellungsarbeiten im Voranschlag 1947 zu Rubrik 811, städtische Wohnhäuser, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 16,000.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 6,000.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

*

Berichtigung:

Im Amtsblatt Nr. 44 soll es im Protokoll des Gemeinderatsauschusses II vom 8. Oktober unter A. Z. 131; M.Abt. 5 — Mi/539/47 richtig heißen: ... in der Höhe von 7,000.000 S.

Veränderungen

im Namenverzeichnis der Mitglieder des Gemeinderates und des Landtages

Zu ändern: GR. Georg Hartmann, Adresse: XVII, Rokitanskygasse 6/15; GR. Johann Swoboda, neue Telephonnummer: B 36-4-72.

Im Namenverzeichnis der Mitglieder der provisorischen Bezirksvertretungen der Stadt Wien

1. Bezirk: Zu streichen: Ernst Seidler. Aufzunehmen: Therese Hradsky, Wollzeile 25, ÖVP, Ernennung am 30. September 1947.

15. Bezirk: Zu streichen: Paul Brust. Aufzunehmen: Karl Stromeyr, Reuenthalgasse 4/8/20, KPÖ, Ernennung am 31. Oktober 1947.

Kundmachung

über Baugewerbeprüfungen

Beim Amte der Wiener Landesregierung (Magistrat der Stadt Wien) werden jährlich im März und im November Baugewerbeprüfungen (Bau-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmer- und Brunnenmeisterprüfungen) abgehalten.

Gesuche um Zulassung zu den Prüfungen sind jeweils für den Märztermin bis 15. Jänner und für den Novembertermin bis 15. September des laufenden Jahres an den Magistrat der Stadt Wien, Stadtbauamtsdirektion, Wien I, Neues Rathaus, zu richten.

Den Gesuchen sind folgende Belege im Original oder in beglaubigter Abschrift beizuschließen:

1. Lebenslauf,
2. Geburtsschein,
3. Heimatschein,
4. Nachweise der Schulbildung,
5. Nachweise der Erlernung des Gewerbes und
6. Nachweise der Praxis.

Bei Erfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen werden die Bewerber zur Prüfung zugelassen und hievon zwei Wochen vor Beginn der Prüfung schriftlich verständigt.

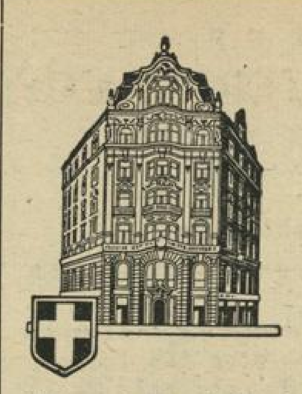
Auskünfte in Prüfungsangelegenheiten (Prüfungsdauer, Prüfungsumfang, Prüfungstaxen usw.) erteilt der Magistrat der Stadt Wien, Stadtbauamtsdirektion, Referat II — technisches Prüfungswesen, Wien I, Neues Rathaus, Telephon: B 40-500 Klappe 276.

Wien, im November 1947

Magistrat der Stadt Wien
im staatlichen Wirkungsbereich
Gundacker
Stadtbaudirektor

Sprache und Schrift

Unter diesem Titel erscheint im Verlag Ergon — Karl Löffler, Wien, eine „Zeitschrift zur Pflege unserer Muttersprache und ihrer Ausdrucksformen in Wort und Schrift". Die neue Zeitschrift hat sich nicht die Aufgabe gesetzt, als bloßes Sprachreinigungsmittel zu wirken, sondern sie hat sich viel höhere und weitere Ziele gesteckt. Sie will allen jenen, die den lebendigen Organismus unserer Sprache pflegen, eine Heimstatt bieten. Sie will „allem Gesunden, Natürlichem, gerade Gewachsenem an unserer Sprache das Wort reden, alles Geschraubte und Unnatürliche belachen und so lange verfolgen, bis es verschwunden oder wenigstens zurückgedrängt ist". Die Zeitschrift wendet sich an alle, die ihre Sprache und ihre Schrift zu pflegen bereit sind, also auch an die Beamten aller Grade, sowohl an jene, die nur Akten produzieren, wie auch an die obere Schicht, denen wir unser Gesetzeswerk verdanken. Sie alle werden, wenn die Zeitschrift das hält, was ihre erste Nummer verspricht, aus ihrer Lektüre und Beachtung Gewinn ziehen und zur Vereinfachung und Verbesserung der Sprache und des Stils ihrer schriftlichen Arbeiten beitragen.



Baubewegung

vom 29. Oktober bis 4. November 1947

Neubauten:

16. Bezirk: Wattgasse 19, Aufstellung eines Schuppens, Josef Strohmeier, 15, Hütteldorfer Straße 48, Bauführer Bmst. Ing. Franz Schuh, 6, Theobaldgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 16/532/47).

21. Bezirk: Kagran, Gst. 1067/183, Einfamilienhaus, Johann und Hilde Weber, 21, Ellidagasse 6, Bauführer Bmst. Adolf Hana, 21, Mengergasse 11 (M.Abt. 37 — Bb 22/492/47).

22. Bezirk: Eßling, Gst. 366/25, Einfamilienhaus, Leopold und Franz Dangl, 20, Engerthstraße 99/10, Bauführer Bmst. Ing. Anton Ceplacha, 4, Mommsengasse 25 (M.Abt. 37 — Bb 22/508/47).

23. Bezirk: Fischamend, Gst. 731/11, Einfamilienhaus, Matthias Lutz, 23, Fischamend-Markt, Enzersdorfer Straße Nr. 135, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Fischamend-Markt, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — Bb 23/438/47).

" ": Moosbrunn, Gst. 433/2, Kleinwohnhaus, Josef und Marie Horak, 23, Moosbrunn 8, Bauführer Mmst. Karl Löfflers Wwe., 23, Moosbrunn 72 (M.Abt 37 — Bb 23/527/47).

24. Bezirk: Mödling, Brandströmgasse, Gst. 332/16, Kleinwohnhaus, Anton Prokopp, Krumbach, Niederösterreich, Markt 19, Bauführer Mmst. August Glatz, Krumbach, Niederösterreich (M.Abt. 37 — Bb 24/802/47).

" ": Brunn am Gebirge, Keßlerweg, Gst. 733, Fertigstellung des Einfamilienhauses, Grete Kozel, 24, Brunn am Gebirge, Rosenstammgasse 11, Bauführer Bmst. Josef Wannek, 24, Brunn am Gebirge (M.Abt. 37 — Bb 24/803/47).

" ": Guntramsdorf, Anningerstraße, Gst. 142/13, Einfamilienhaus, Marie Vidovitsch, 24, Guntramsdorf, Hauptstraße 29, Bauführer Bmst. Arch. Dr.-Ing. Franz Peydl, 13, Jagdschloßgasse 57 (M.Abt. 37 — Bb 24/804/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Johannesgasse 2, Bar, Einbau einer Klosettanlage usw., Adolf Specht, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alois Katscher, 1, Friedrichstraße 2 (36/15468).

" ": Universitätsstraße 5, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Hermann und Erna Pohl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Hradetz, 18, Rieglergasse 14 (36/15531).

" ": Graben 29 a, Café, Errichtung einer Klosettanlage, Verbindungsstiege usw., Steffy Bledy, im Hause, Bauführer J. Pribek, R. Schiegl, O. Nell, Hoch-, Tief- und Betonbau, 4, Karolinengasse 5 (36/15556).

1. Bezirk: Auerspergstraße 2. Gaststätte, Einbau eines Kühlschrankes. Hans Müller, im Hause. Bauführer Bmst. Arch. Ing. Franz Steppan, 14, Hadersdorf, Hauptstraße 126 (36/15558).

2. Bezirk: Ybbsstraße 8. Wiederinstandsetzung (Wohnhaus). Ing. Alfred M. Roth, 1. Mölkerbastei 12, für Jaquir Nachmias. Bauführer Bmst. Ing. Alfred M. Roth, 1, Mölkerbastei 12 (36/15467).

„ „ Praterstraße 74. Wiederinstandsetzung (Wohnung), Gebäudeverwaltung Anna Kreißl, 1, Vorlaufstraße Nr. 5. Bauführer Bmst. Albert Lg. Brusenbauch, 2, Heinestraße 25 (36/15520).

„ „ Prater, Parzelle 68. Errichtung eines Trudelrades, Stephanie Placzek. 3, Dianagasse 5, Bauführer unbekannt (36/15605).

„ „ Prater, Parzelle 24, Errichtung eines Saltorades, Therese Vunetich, 2, Obere Augartenstraße 12, Bauführer unbekannt (36/15606).

„ „ Engerthstraße 150, Errichtung einer Öllagerung, Siemens-Schuckert-Werke AG., 2, Weschelstraße 1, Bauführer unbekannt (35/2814).

„ „ Taborstraße 25, Errichtung eines Personen- und Lastenaufzuges, Arch. Riedl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42—44 (35/2826).

3. Bezirk: Strohgasse 24. Errichtung einer Notstiege, Notdach, zwei Wohnungen. Hausverwaltung Franz Pinter 3, Obere Bahngasse 22, Bauführer Bmst. Arch. Anton Guba, 3, Barichgasse 7 (36/15490).

„ „ Erdbergstraße 74. Verbreiterung einer Werkstättentür. Walter Steindl, 3. Hainburger Straße 32, Bauführer Bmst. Arch Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 78 (36/15541).

„ „ Erdbergstraße 84. Erbauung von Magazinsräumen und einer Hauswartwohnung Paul Eckhard, Josef Simecek. 3, Ostettengasse 4a, Bauführer Bmst. Arch. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 78 (36/15604).

„ „ St. Marx. Umbau eines Stallgebäudes. Wiener Fleischbänke Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer „Belvedere" Baugesellschaft m. b. H., 3, Stalinplatz 5 (36/15610).

3. Bezirk: Streichergasse 7. Wohnungsinstandsetzung. Helmreich, 3, Ungargasse 9, Bauführer Mmst. u. Arch. Karl Wöbers Wwe. Sohn, 19, Werkmanngasse 2 (36/15680).

4. Bezirk: Rienößlgasse 17. Wiederinstandsetzung (Wohnhaus). Irma Fleißner 13, Braunschweiggasse 26, Bauführer Bmst. Arch. August Friedl Ges. m. b. H., 4, Große Neugasse 18 (36/15555).

„ „ Wiedner Hauptstraße 52. Wiederinstandsetzung (Wohnhaus). Giovanni Selva, 9, Nußdorfer Straße Nr. 25 Bauführer Standard-Serien-Baugesellschaft m. b. H., 1, Plankengasse 3 (36/15618).

„ „ Wiedner Hauptstraße 37 Sicherungs- und Abbrucharbeiten. Hermann Vogel & Co., 4, Schlüsselgasse 7, Bauführer Bauunternehmung Granit-Kommanditgesellschaft, 4, Wiedner Hauptstraße 17 (36/15623).

„ „ Schleifmühlgasse 5. Hauptgesimse (Instandsetzung), Theodor Goberner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Sterba, 5, Gassergasse 18 (36/15660).

5. Bezirk: Schönbrunner Straße 41, Karl König, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Sterba, 5, Gassergasse Nr. 18 (36/15659).

6. Bezirk: Girardigasse 3, Entfernung von zwei Füllmauern, Karl Kotzky, im Hause, Bauführer Strada, Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbau, 1, Rathausstraße 7 (36/15534).

„ „ Webgasse 22. Wiederinstandsetzungen. Klöckner & Co., 4, Paulanergasse 8. Bauführer Glatzel & Co., Baugesellschaft m. b. H., 24, Mödling, Schillerstraße 34 (36/15537).

7. Bezirk: Mariahilfer Straße 118 Scheidemauerentfernung. Alois Anderle, im Hause, Bauführer Mmst. Anton Witzmann, 15, Schweglerstraße 30 (36/15590).

8. Bezirk: Josefstädter Straße 13, Trnkoczi, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Ferdinand Schindler, 10, Gudrunstraße 168 (36/15152).

„ „ Albertgasse 47, Aufbau eines Kamines Oberstleutnant Schweiger, im Hause, Bauführer Arch. Ing. Hans Leisching, Hoch- und Tiefbau, 8, Josefstädter Straße 34 (36/15678).

9. Bezirk: Nußdorfer Straße 10—12, Tramdeckenauswechslung, Karoline Neider, 19, Hutweidengasse 7 Bauführer Bronneck, Freund & Co., Baugesellschaft, 3, Jacquingasse 15 (36/15481).

„ „ Roßauer Gasse 7, Umbau der Klosettanlagen, Café Fuchs, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (36/15609).

10. Bezirk: Quellenstraße 49, Pfeilerauswechslung und Portalherstellung, Josef Fiala, im Hause Bauführer Baugesellschaft Bergmann & Co., 3, Oberzellergasse 20 (M.Abt. 37 — Bb 10/654/47).

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 203, Lagerschuppen (Wiederaufbau). Bauunternehmung Dipl.-Ing. Nikolaus Inkey, 6, Linke Wienzeile 4/1, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 11/336/47).

„ „ 8, Haidequerstraße 231, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Josefa Dunst, im Hause Bauführer Gustav Peter Mayers Wwe., 2, Böcklinstraße 18 (M.Abt. 37 — Bb 11/316/47).

11. Bezirk: Schmidgunstgasse 23, Rauchfangherstellung. Karl Kimmerl, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Steinbach, 19 Heiligenstädter Straße 29 (M.Abt. 37 — Bb 11/347/47).

12. Bezirk: Koflergasse 3. Errichtung einer Öllagerung. L. Hajek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Weber, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 41 (35/2832).

„ „ Verlängerte Theresienbadgasse, Gst. 56/9, Einfriedung und Überdachung Josef Quester, 12, Hufelandgasse 1, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — Bb 12/618/47).

„ „ Rauchgasse 8, Kriegsschadenbehebung, Alois Komarek, im Hause, Bauführer Baufirma Bronnek, Freund & Co., 3, Jacquingasse 15 (M.Abt. 37 — Bb 12/619/47).

„ „ Hetzendorfer Straße 27, Fabrikzubau, Wiener Tapetenfabrik, im Hause, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — Bb 12/622/47).

13. Bezirk: Steinlechnergasse 30, Geräteschuppen und Flugdach. Ing. Othmar Rieger, 1, Eschenbachgasse 9, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 13/359/46).

15. Bezirk: Stutterheimstraße 4, Wiederaufbau des Hauses, Valerie Taubner, 6, Hofmühlgasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Hans Beer, 14, Cumberlandstraße 35 (M.Abt. 37 — Bb 15/365/47).

„ „ Mariahilfer Straße 204, Wiederaufbau des Hauses, Anna Niederhofner, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (M.Abt. 37 — Bb 15/368/47).

16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 32, Errichtung eines Lastenaufzuges, Josef Antl, 16, Brüsselgasse 36, Bauführer Bmst. Adalbert Milliks Wwe., 16, Ottakringer Straße 141 (35/2828).

17. Bezirk: Andergasse 36, Dachbodenausbau, Rosalia Pleskac, im Hause, Bauführer Zmst. Muth & Sohn, 19, Muthgasse 42 (M.Abt. 37 — A 17/12/47).

„ „ Dornbacher Straße 62, Garage (Wiederherstellung), Ing. Rudolf Warchalovsky, im Hause, Bauführer Ing. Julius Müller, 3, Kegelgasse 45 (M.Abt. 37 — D 17/33/47).

„ „ Hernalser Hauptstraße 116, Hoftrakt (Wiederherstellung), Josef Leiß, 17, Kalvarienberggasse Nr. 36, Bauführer Burian & Co., 17, Pezzlgasse 75 (M.Abt. 37 — H 17/264/47).

„ „ Syringgasse 18, Wiederherstellung, Franz Frühwirt, 7, Mariahilfer Straße 74 a, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebgasse 13 (M.Abt. 37 — S 17/40/47).

„ „ Ottakringer Straße 64, Hofüberdachung, Hans Gottfried, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Geblergasse 61 (M.Abt. 37 — O 17/54/47).

„ „ Clerfaytgasse 4, Wiederherstellung, Roman Weber, 17, Wattgasse 88, Bauführer Zmst. Franz Zeiler, 17, Hernalser Hauptstraße 116 (M.Abt. 37 — C 17/13/47).

19. Bezirk: Pyrkergasse 1, Kriegsschadenbehebung, Professor Otto Buchner, 19, Obersteinergasse 18—24, Bauführer Bmst. F. Weinmann & Co., 4, Schönburgstraße 5 (M.Abt. 37 — Bb 19/552/47).

„ „ Heiligenstädter Straße 107—109, Geschäftslokalinstandsetzung, Franz Riemer, 17, Jörgerstraße 32, Bauführer Bmst. Franz Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — Bb 19/470/47).

19. Bezirk: Grinzinger Allee 10, Schuppen, Franz Sikora, im Hause, Bauführer Bmst. Brüder Paul, 19, Hackenberggasse 27 (M.Abt. 37 — Bb 19/563/47).

„ „ Döblinger Hauptstraße 48, Wohnungsinstandsetzung, Realkanzlei Drexler, 3, Rudolf von Alt-Platz 7, Bauführer Bmst. Franz Bischoffs Wwe., 19, Döblinger Hauptstraße 66 (M.Abt. 37 — Bb 19/564/47).

„ „ Brechergasse 11, Stockwerkaufsetzung, Franz Schimek, 2, Franzensbrückenstraße 28, Bauführer Bmst. Johann Fliegers Wwe. 19, Weimarer Straße Nr. 90 (M.Abt. 37 — Bb 19/565/47).

„ „ Gunoldstraße 6, Kriegsschadenbehebung, Marcell Aßlan, 1, Spiegelgasse 5, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — Bb 19/566/47).

„ „ 19, Billrothstraße 76, Kriegsschadenbehebung, Dr. Emil Hans Haller, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Wodak, 1, Dominikanerbastei 22 (M.Abt. 37 — Bb 19/567/47).

„ „ Heiligenstädter Lände 17 a, Büro- und Lagergebäude, Jakob Piringer, im Hause, Bauführer Bmst. Carl Höllerl, 19 Heiligenstädter Straße 154 (M.Abt. 37 — Bb 19/573/47).

„ „ Muthgasse 22, Errichtung einer Ölfeuerung und Öllagerung, Max Seelenmayer, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Carl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (35/2842).

20. Bezirk: Engerthstraße 126, Errichtung einer Ölfeuerung, Ofenbaugesellschaft m. b. H., im Hause, Bauführer unbekannt (35/2798).

„ „ Dresdner Straße 75, Errichtung einer Ölfeuerung, Vereinigte Telephon- und Telegraphenfabrik AG., im Hause, Bauführer Österreichische Körting AG. & Co., 7, Schottenfeldgasse 20 (35/2799).

„ „ Raffaelgasse 11—13, Umbau in den Parterreräumen, SPÖ Bezirksleitung XX, 20, Brigittaplatz 10, Bauführer Bmst. Arch. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (36/15474).

„ „ Spaungasse 22, Kaminstandsetzungen, Bauführer Bauunternehmung Mmst. Josef Fitzthum, 17, Lackenergasse 68 (36/15582).

21. Bezirk: Stadlau, Bahnhof, Errichtung einer Öltankanlage, Semperit AG., 21, Stadlauer Straße 41, Bauführer unbekannt (35/2812).

21. Bezirk: Leopoldauer Platz 28, Scheune (Instandsetzung), Maria Wallner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Deutsch, 3, Krieglergasse 18 (M.Abt. 37 — Bb 21/844/47).

„ „ Überfuhrstraße 2, Kriegsschadenbehebung, Edeltrude Stuhr, im Hause, Bauführer Bmst. Barak & Czada, 7, Neubaugasse 36 (M.Abt. 37 — Bb 21/772/47).

„ „ Gerichtsgasse 26, Instandsetzung einer Montagehalle, Walter und Anna Steinkellner und Gerda Amenth, 21, Brünner Straße 43, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. E. Stieböcks Wwe., 14, Purkersdorf, Wintergasse 22 (M.Abt. 37 — 6096/45).

23. Bezirk: Himberg, Neubachgasse 12, Wohnungszubau, Andreas und Therese Terkula, im Hause, Bauführer Ing. Mayreder, Kraus & Co., Bauges. m. b. H., 9, Roßauer Lände 29 (M.Abt. 37 — Bb 23/490/47).

„ „ Schwechat, Wiener Straße 9, Kriegsschadenbehebung, Bohumil und Ellengard Urban, 16, Koppstraße 84, Bauführer Bmst. Adalbert Milliks Wwe., 16, Ottakringer Straße 141 (M.Abt. 37 — Bb 23/511/47).

„ „ Wienerherberg 93, Dachstuhlhebung und Einfriedungsmauer, Rudolf Dietrich, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Zahm, 23, Leopoldsdorf (M.Abt. 37 — Bb 23/558/47).

„ „ Zwölfaxing 47, Waschküchenzubau, Josef und Aloisia Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf 21 a (M.Abt. 37 — Bb 23/556/47).

„ „ Gramatneusiedl 29, Wirtschaftsgebäude, Johann Röchinger, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Frank, 23, Gramatneusiedl 100 (M.Abt. 37 — Bb 23/512/47).

„ „ Schwadorf 194, Wohnungszubau, Katharina Eibler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — Bb 23/533/47).

23. Bezirk: Mannswörth 153, Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Wiederaufbau), Franz Surek, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37 — Bb 23/421/47).

25. Bezirk: Vösendorf, Tröber-Siedlung 17, Zubau eines Wohnraumes, Cäcilia Nachtnebel, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Fox, 12, Alliogasse 8—10 (M.Abt. 37 — Bb 25/846/47).

„ „ Erlaa, Hofallee 20, Werkshalle, Franz Havliczek, im Hause, Eigenregie (M.Abt. 37 — Bb 25/850/47).

„ „ Vösendorf, Bundesstraße 96, Werkstätte, Josef Stadtherr, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Houdek, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 52 (M.Abt. 37 — Bb 25/854/47).

„ „ Erlaa, Reklewskigasse 7, Um- und Zubau, Karl Bräuer, im Hause, Bauführer Bmst. Gregor Breitenecker, 25, Perchtoldsdorf, Promenade 18 (M.Abt. 37 — Bb 25/862/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Mühlgasse 964, Zubau (Wohnraum), Ernst Breier, im Hause, Bauführer Bmst. Gregor Breitenecker, 25, Perchtoldsdorf, Promenade 18 (M.Abt. 37 — Bb 25/864/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Hochstraße 24, bauliche Veränderungen und Einfahrtstore, Alfred Hasenöhrl, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Gstättner, 25, Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 25/877/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Schubertgasse 14, Wohnungseinbau, Karl Ritzal, im Hause, Bauführer Bmst. Robert Rankl, 25, Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 62 (M.Abt. 37 — Bb 25/879/47).

Abbrüche:

1. Bezirk: Neutorgasse 1—3, Wohnhaus, Handelsaktiengesellschaft, 1. Bezirk, Bauführer Bmst. und Arch. A. F. Grell, 7, Museumstraße 3 (36/15611).

2. Bezirk: Engerthstraße 207, rückwärtiger Trakt, Josefine Chorwath, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Hondek, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 52 (36/15545).

„ „ Praterstraße 50, Wohnhaus, Gebäudeverwaltung Maria John, 9, Frankgasse 4, Bauführer Bauunternehmung „Granit“, Kommanditgesellschaft, 4, Wiedner Hauptstraße 17 (36/15688).

8. Bezirk: Lange Gasse 17, städtisches Althaus, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt.

10. Bezirk: Waldgasse 4, Abtragung des zerstörten Wohngebäudes, Karl und Berta Bruckberger, 4, Wiedner Hauptstraße 64, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 10/723/47).

12. Bezirk: Eichenstraße 8, Demolierung des ausgebrannten Hauses, Maria Haas, 7, Neubaugasse 7/3, Bauführer Firma Schmid & Kosti, 7, Zieglergasse 9 (M.Abt. 37 — Bb 12/637/47).

„ „ Murlingengasse 65, Abtragung der Gebäudereste, Karl Bilek, 15, Oeverseestraße 65, Bauführer Bmst. Hans Poßler, 4, Radeckgasse 1 (M.Abt. 37 — Bb 12/638/47).

17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 7, Abtragung des zerstörten Gebäudes, Walter Salzmann, Wels, Maria Theresien-Straße 6, Bauführer Abwrackgesellschaft, 19, Cobenzlgasse 42 (M.Abt. 37 — H 17/303/47).

„ „ Veronikagasse 39, Abtragung des zerstörten Gebäudes, Franz Holzinger, Sieghartskirchen, Niederösterreich, Bauführer Bmst. Mörtinger & Tadès, 4, Getreidemarkt 7 (M.Abt. 37 — V 17/26/47).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Favoriten, E. Z. 726, Gste. 1472, 1473, Stephanie Baumgartner, Wien 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 57, und Leopoldine Blumauer, Wien 24, Mödling, Klostergasse 6, durch Dr. Leopold Pauly, Notar in Wien 15, Sechshauser Straße 41 (M.Abt. 64 — 2535/47).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E. Z. 888, Gst. 1694, E. Z. 993, Gst. 1693/13, E. Z. 1122, Gste. 1693/10, 1692/11, E. Z. 1138, Gste. 1693/9, 1692/10, Dr. Franz Lamatsch, Wien 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 316, durch Ing. Anton Haiduczek, Wien 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 2551/47).

12. Bezirk: Unter-Meidling, E. Z. 77, Gst. 68/1, E. Z. 1193, Gst. 68/2, Wilhelm Schreyer, Wien 12, Tivoligasse 2, durch Ing. Ludwig Fritsch, Wien 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 2553/47).

14. Bezirk: Unter-Baumgarten, E. Z. 326, Gste. 114 und 115/1, E. Z. 313, Gst. 115/2, Julius und Elisabeth Stadelmann, Wien 14, Pfadenhauergasse 20, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduczek, Wien 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 2549/47).

18. Bezirk: Pötzleinsdorf, E. Z. 17, Gst. 365, Paul Folba und Mitbesitzer, Wien, durch Ing. Anton Haiduczek, Wien 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 2550/47).

21. Bezirk: Stammersdorf, E. Z. 300, Gst. 311, Leopold und Magdalena Sima, Wien 21, Stammersdorf, durch Ing. Franz Eckert, Wien 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 2537/47).

„ „ Strebersdorf, E. Z. 418, Gst. 935, Rosalie Huber, Wien 21, Amtsstraße 36 (M.Abt. 64 — 2552/47).

„ „ Aspern, E. Z. 908, Gst. 927/73, Fabian und Apollonia Pospisil, Wien 12, Rotkirchgasse 12, durch Dr. Ludwig Mally, Notar in Wien 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64 — 2571/47).

„ „ Eßling, E. Z. 727, Gst. 327/51, Barbara und Friederike Sedlacek, Wien 9, Marktgasse 45, durch Hubert Kubinger, Notarsubstitut, Wien 22, Groß-Enzersdorf Nr. 1 (M.Abt. — 2594/47).

22. Bezirk: Raasdorf, E. Z. 21, Gst. 171/1, Josef Klager, Wien 22, Raasdorf 21, durch Hubert Kubinger, Notarsubstitut, Wien 22, Groß-Enzersdorf 270 (M.Abt. 64 — 2595/47).

„ „ Hirschstetten, E. Z. 141, Gst. 197/3, Franz Fenik, Wien 22, Hirschstetten, Hohenfeldgasse 10, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, Wien 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 2570/47).

23. Bezirk: Unter-Laa, E. Z. 118, Gste. 225/9, 225/17, 335/1 und 335/9, Lorenz Geher, Wien 23, Ober-Laa, Hauptstraße 63 a (M.Abt. 64 — 2568/47).

24. Bezirk: Maria-Enzersdorf, E. Z. 1427, Gst. 617/1, Eduard und Hermine Winkler, Wien 24, Maria-Enzersdorf, durch Dipl.-Ing. Josef Hartl, Wien 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 2565/47).

„ „ Hinterbrühl, E. Z. 471, Gst. 821/1, Marie Sedlaczek, Wien 24, Hinterbrühl, Waldgasse 46, durch Dipl.-Ing. Josef Hartl, Wien 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 2566/47).

„ „ Hennersdorf, E. Z. 190, Gst. 305/68, Friedrich Löw, Wien 24, Hennersdorf 130, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notarsubstitut, Wien 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 2587/47).

25. Bezirk: Perchtoldsdorf, E. Z. 2915, Gste. 2819, 2820, 2821, Leopoldine Schilling und Mitbesitzer, Wien, durch Dipl.-Ing. Josef Hartl, Wien 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 2567/47).

„ „ Mauer, E. Z. 955, Gst. 1344/1, Barbara Steinklammer, Wien 25, Mauer, Jesuitensteig 28 (M.Abt. 64 — 2586/47).

„ „ E. Z. 4138, Gst. 1229/585, Martin Lahner, Wien, durch Notar Dr. Robert Blüml, Wien 25, Liesing, Ernst Haeckel-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 2569/47).

26. Bezirk: Kritzendorf, E. Z. 1117, Gste. 1190/1, 1190/2, Bruno Seletzky, Wien 26, Kritzendorf, durch Dr. Arthur Mayer, Rechtsanwalt, Wien 1, Graben 28 (M.Abt. 64 — 2593/47).

Fluchtlinien:

6. Bezirk: Mollardgasse 73, Josef und Karl Biedermann, 6, Mollardgasse 73 (36/15557).

13. Bezirk: Gst. 85, E. Z. 38, K. G. Lainz, für Franz und Maria Pokorny, vertreten durch Ing. Wilhelm Philip, 13, Versorgungsheimstraße 5 (M.Abt. 37 — Fl 1016/47).

14. Bezirk: Weinzierlgasse 12, für Dr. Helene Dietrich, vertreten durch Ing. Adrian Trentini, 19, Langackergasse 36 (M.Abt. 37 — Fl 1010/47).

„ „ Gst. 187, E. Z. 702 Ldt., K. G. Hadersdorf, für Josef Sauer, 19, Hartäckerhöhe, Parzelle 5 (M.Abt. 37 — Fl 1022/47).

„ „ Gst. 670/34, E. Z. 1970, K. G. Hütteldorf, für Anton Zeiner, 15, Felberstraße 14—16, V/3 (M.Abt. 37 — Fl 1023/47).

„ „ Hadersdorf, Viktor Hagel-Gasse 6, für Rudolf und Anna Stöhr, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 1025/47).

„ „ E. Z. 752, K. G. Unter-Baumgarten, für Anni Knopp, 14, Hütteldorfer Straße 249 (M.Abt. 37 — Fl 1028/47).

19. Bezirk: Silbergasse 6, für Franz Stühl, 9, Liechtensteinstraße 86 (M.Abt. 37 — Fl 1018/47).

21. Bezirk: Schwarzlackenau, Dafertgasse 21, für Josef Steibl, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 1013/47).

„ „ Stammersdorf, Hauptstraße 136, für Andreas Koch, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 68 (M.Abt. 37 — Fl 1024/47).

„ „ Lang-Enzersdorf, Propst Peitl-Gasse 16, für Arch. Josef Janouschek, 21, Deublergasse 52 (M.Abt. 37 — Fl 1026/47).

24. Bezirk: E. Z. 2124, K. G. Brunn am Gebirge, für Aloisia Kastner und Anton Rechla, vertreten durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — Fl 1021/47).

25. Bezirk: Gst. 1175/14, E. Z. 4309, K. G. Mauer, für Maria Wodiczka, 12, Stachegasse 14 (M.Abt. 37 — Fl 1012/47).

26. Bezirk: E. Z. 439, K. G. Kritzendorf, für August Gilly, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 147 (M.Abt. 37 — Fl 1011/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 28. Oktober bis 3. November 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Bartunek Karl, Herrenschneidergewerbe, Gonzagagasse 8, III/6 (20. 8. 1947). — Beer Friederike geb. Rauch, Einzelhandel mit allen kunstgewerblichen Keramerzeugnissen, insbesondere der Gmundner Keramik AG., Kärntner Straße 10 (30. 9. 1947). — Cehovsky Rudolf, Schönheitspflege (Kosmetik), Spiegelgasse 8 (4. 7. 1947). — Delikat-Feinfrost, Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit tiefgekühlten Lebensmitteln, Schenkenstraße 8—10 (5. 9. 1947). — Denk Bernhard, Garderobehaltung, Karlsplatz 1, Frühstückstube und Bar (24. 9. 1947). — Döry, Dr. Aladar, Handel mit Antiquitäten, Originalgemälden und kunstgewerblichen Gegenständen, soweit hiezu nicht der große Befähigungsnachweis (§ 13a GO.) oder eine besondere Bewilligung (Konzession) erforderlich ist, mit Einschluß von solchen aus Gold, Silber und Platin, Kärntner Straße 12, Lokal (28. 8. 1947). — Excelsior-Film-Produktionsgesellschaft m. b. H., Kinematographische Herstellung von Kurzfilmen, Kärntner Straße 45, 3. St. (9. 9. 1947). — Felber Rudolf, Schönheitspflege, Mölkerbastei 5, Lokal (18. 8. 1947). — Freude Otto, Handelsvertretung für Papierwaren, Toiletteartikel, Haus- und Küchengeräte, Hegelgasse 7/5 (19. 9. 1947). — Fritthum Franz, Alleininhaber der „Gamaschen- und Sportartikelfabrik Franz Fritthum", fabrikmäßige Erzeugung von Tuch-, Filz- und Skigamaschen sowie von Rucksäcken, Schottenring 17 (7. 5. 1946). — Führer, Dipl.-Kfm. Gustav, Speditionsgewerbe, Schottenring 31 (9. 10. 1947). — Gmeindl, Ing. Carl, Ein- und Ausfuhrhandel mit technischen Bedarfsartikeln, Schulhof 4/5c (26. 9. 1947). — Hieglsberger Anna, Schönheitspflege (Kosmetik), Dr. Karl Lueger-Ring 14 (22. 9. 1947). — Holleczek Gertrude geb. Seidl, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, Galanteriewaren, Bijouteriewaren, Strick- und Wirkwaren, Landhausgasse 2 (15. 9. 1947). — Horáček Valerie geb. Deschmann, Wäscheschneidergewerbe, Rotenturmstraße 27/III/III (11. 10. 1947). — Hořanek Gisela geb. Halbhuber, Damenschneidergewerbe, Biberstraße 3/IV/9 (18. 7. 1947). — Housar Johann, Rundfunkmechanikergewerbe, Rotenturmstraße 29, Gassenlokal (8. 9. 1947). — Jelinek Karl Leopold, Einzelhandel mit Holzbearbeitungs- und Werkzeugmaschinen, Kohlmessergasse 1 (10. 9. 1947). — Kerkoc Ingeborg geb. Voigt, Damenschneidergewerbe, Hofburg, Schweizerhof III/66 (10. 9. 1947). — Kölbl Anna Marie, verw. Hruban, geb. Klug, Einzelhandel mit photographischen und kinematographischen Bedarfsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Schottengasse 2 (2. 9. 1947). — Landau & Co., fabrikmäßige Erzeugung von Herren- und Knabenoberbekleidung sowie Ballonseidenmänteln und Damenmänteln, Wipplingerstraße 12 (28. 8. 1947). — Moser Augustina geb. Müller, Herstellung von zur Vorführung bestimmten Kurzfilmen, das sind Laufbilder, deren Filmlänge höchstens 800 Meter oder nicht wesentlich darüber beträgt, Singerstraße 12/6 (28. 8. 1947). — Pfeffer Julius, Schönheitspflege (Kosmetik), Weihburggasse 3, Gassenlokal (22. 9. 1947). — Pompe Heinrich, Großhandel mit Ölen, Fetten und Chemikalien, Führichgasse Nr. 6/I/1 (19. 8. 1947). — Putz Maria geb. Puhwein, Großhandel mit Lederwaren, Rabensteig 3/15 (15. 9. 1947). — Scharf, Dr. Johann, Übersetzungsbüro, Schottengasse 1 (Lehrinstitut Vienna) (8. 10. 1947). — Schwabe Maria geb. Max, adopt. Gryse, Schönheitspflege (Kosmetik), Schottenbastei 12 (22. 9. 1947). — Schwarzinger Franz, Speditionsgewerbe, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, bis 30. 4. 1950, Mölkerbastei 4 (17. 7. 1947). — Schweighofer Anton, Friseurgewerbe, Neuer Markt 5 (Hotel Kranz) (18. 7. 1947). — Seidel Gottfried, Kommissionswarenhandel mit Waren aller Art mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Neutorgasse 18 (3. 10. 1947). — Tomann Otto, Photographengewerbe, Opernring 11 (29. 9. 1947). — Weiß Elsa geb. Weil, Einzelhandel mit Parfümerie-, Bijouteriewaren und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Steindlgasse 1 (25. 9. 1947). — Wolfik Marie, Einzelhandel mit Bettwaren, Naglergasse 25 (17. 9. 1947). — Zdenko Zahvozda (Sidonius), Einzelhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, Augustinerstraße 3 (11. 9. 1947).

2. Bezirk:

Adamek Theodor, Handelsvertretung unter Ausschluß von Lebensmitteln, Große Mohrengasse 3b (7. 10. 1947). — Feith Gustav, Großhandel mit technischen Produkten für das Gerbergewerbe, Castellezgasse 32/6 (1. 10. 1947). — Feldmann Emil, Kürschnergewerbe, Vereinsgasse 8/8 (7. 10. 1947). — Fischer Heinrich, Großhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen mit Einschluß von solchen aus Gold, Silber und Platin, Karmeliterplatz 1/9 (19. 9. 1947). — Fleck Lothar, Obere Augartenstraße 18 (10. 10. 1947). — Fölsch Veronika geb. Kalocsay, Feilbieten Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß von Christbäumen im Umherziehen gemäß § 60 der GO., Wehlistraße 220/III/32 (26. 7. 1947). — Hetzel Dorothea geb. Eckler, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Papierwaren, Haus- und Küchengeräten, Kanditen und Holzwaren, diese unter Ausschluß von Spielwaren, Mumbgasse 2/9 (9. 6. 1947). — Krpata Rudolf, Herrenschneidergewerbe, beschränkt auf die Durchführung von Reparaturen, Sterneckplatz 8, Mezz., 7 (8. 10. 1947). — Macalka Hermine, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der in der Ministerialverordnung BGBl. Nr. 326/34 genannten Waren und unter Nachsicht vom kleinen Befähigungsnachweis gemäß § 13d, Abs. 2, der GO., erweitert auf den Einzelhandel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Castellezgasse 16 (8. 3. 1947). — Novak Sophie geb. Auer, Wäscheschneidergewerbe, Franz Hochedlinger-Gasse 5/1 (7. 10. 1947). — Portuné & Co., Ges. m. b. H., Schönheitspflege, Obere Donaustraße 93—95 (Dianabad) (8. 7. 1947). — Reich Emil, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Wasch- und Putzmitteln, Große Sperlgasse 31/8 und 9 (Gassenlokal) (13. 10. 1947). — Rieder Marie geb. Knöbl, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Obst, Kanditen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Bäckereien, Reichsbrückenstraße 40/9/1/4 (16. 9. 1947). — Sramek Josef, Naturblumenhändlergewerbe, Leopoldsgasse 21 (13. 7. 1946). — Stössel & Skoupy, O.H.G., fabrikmäßige Erzeugung von Damenkleidern und Blusen, Praterstraße 15/III/28 (15. 3. 1947). — Tirok Josef, Schmiedegewerbe, Franzensbrückenstraße 11 (26. 8. 1947). — Weiser Robert, Großhandel mit Kurz-, Galanterie-, Spiel- und Bijouteriewaren unter Ein-

schluß von Waren aus Gold, Silber und Platin sowie Geschenkartikeln und Haushaltungsartikeln, Praterstraße 9/11 (24. 9. 1947).

3. Bezirk:

Gottwald Paul, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, Obere Viaduktgasse 20 (10. 10. 1947). — Hauser Gottlieb, Kommanditgesellschaft, Großhandel mit Gold- und Silberwaren, Bijouteriewaren und Uhren und Großhandel mit Juwelen, Edelsteinen und Perlen, ferner Uhrenbestandteilen und Uhrmacherwerkzeug, Landstraßer Hauptstraße 113 (28. 6. 1947). — Hauser Gottlieb, Kommanditgesellschaft, Handelsagentur, Landstraßer Hauptstraße 113 (28. 6. 1947). — Herzog, Dr. Ina, Psychologische Begutachtung und Beratung, Fasangasse 48 (20. 10. 1947). — Müller Irene, Damenschneidergewerbe, Esteplatz 3/14 (20. 10. 1947). — Österreichisch-Ungarische Wirtschaftsforschungs- und Handelsgesellschaft für chemisch-technische Produkte, Ges. m. b. H., Einfuhr- und Ausfuhrhandel mit kosmetischen Artikeln, Chemikalien, chemisch-technischen Artikeln, Futtermitteln und Spirituosen, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Marokkanergasse 22 (27. 9. 1947). — Schneeweis Martin, Mechanikerhandwerk, Rasumofskygasse 14 (17. 6. 1947). — Szpunar Jakob, Ofensetzergewerbe, Landstraßer Hauptstraße 107 (20. 10. 1947). — Trauttmansdorff Ferdinand Johann, Großhandel mit Holz ohne Platzhandel, Traungasse 2/III/12 (16. 10. 1947). — Vig Imre, Brennen von Maiskörnern als Nahrungsmittel, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Erdbergstraße 33 (1. 10. 1947).

4. Bezirk:

Glogau Herbert, Friseurgewerbe, Paniglgasse 19 (17. 9. 1947). — Gruden Monika geb. Neureiter, Großhandel mit Weihnachtsbäumen sowie mit Schmuckreisig, erweitert auf den Großhandel mit Bindegrün und Naturblumen, Wiedner Gürtel 28 (21. 4. 1947). — Jaklitsch Henriette, Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Holz, Majolika und von Textilien, Schleifmühlgasse 5 (11. 9. 1947). — Kinateder Eva geb. Ettl, Herstellung von Hausschuhen und Strandschuhen aus Abfallstoffen, Wiedner Hauptstraße 23—25/24 (19. 9. 1947). — Löbel Louise verwitw. Zeißl geb. Lämmermann, Fisch- und Krebshandel, erweitert auf den Einzelhandel mit Fischkonserven aller Art, Marinaden, geräucherten Fischen, Naschmarkt, Stand 37 (17. 7. 1947). — Remesberger Stephanie geb. Sandora, Lederhosenerzeugergewerbe, Heumühlgasse 14 (12. 8. 1947). — Rozsa E. & Pistauer F., Einzelhandel mit neuen und gebrauchten Autobestandteilen, Rechte Wienzeile 27 (28. 9. 1947).

5. Bezirk:

Danzinger August, Einzelhandel mit Lederwaren, Kliebergasse 9 (4. 7. 1947). — Lusak Franz, Großhandel mit Lebensmitteln, Margaretenstraße 99 (1. 9. 1947). — Lysakowsky Gustav, Werbegraphiker, Kriehubergasse 31/2 (19. 9. 1947). — Sachs Hildegard geb. Böhm, Alleininhaberin der Fa. Johann und Leopoldine Böhm, Übernahmestelle für Wäschereien, Putzereien, Färbereien und Chemischreinigungsbetriebe, Storkgasse 6 (27. 1. 1947). — Schmid Emilie, Musterzeichnen für bedruckte und gewebte Stoffe, Franzensgasse 5/3 (9. 9. 1947).

6. Bezirk:

Bäck Franz, Schuhmacherhandwerk, Gumpendorfer Straße Nr. 126 (12. 10. 1946). — Brabenecek Otto Karl, Kinematographische Herstellung von Kurz- und Langfilmen, Kasernengasse 4 (10. 10. 1947). — Butz Rudolf, Finanz- und Wirtschaftsberatung sowie Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Nelkengasse 2 (5. 12. 1945). — Heß Franz, Beton- und Kunststeinherstellergewerbe, unter Ausschluß aller Grabstein- und Friedhofsarbeiten, Hirschengasse 5 (13. 8. 1947). — Heyny Hermine geb. Poppinger, Friseurgewerbe, Kasernengasse 2 (29. 10. 1947). — Jama Franz, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Mollardgasse 89/8/4 (10. 9. 1947). — Klenert Maria geb. Maczysryn, Miedermacherhandwerk, Mariahilfer Straße 105/II/I/12 (14. 10. 1947). — Langfelder Alexander, Großhandel mit Obst, Gumpendorfer Straße 35, 2. Stiege, Mezzanin 24 (1. 8. 1947). — Pleß Richard, Gold- und Silberschmiedehandwerk, Esterhazygasse 1 (21. 10. 1947). — Spiller & Co., Erzeugung von Kunstblumen aus Metall, Mariahilfer Straße 51 (12. 9. 1947). — Strachota Leopold, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Obst und Gemüse, mit Ausschluß des Verkaufes der Waren auf Wiener Märkten, Barnabitengasse 4/34 (29. 9. 1947). — Worall Josef, Einzelhandel mit Musikinstrumenten, Windmühlgasse 20 (im Durchaus) (17. 9. 1947).

7. Bezirk:

Arlett Johann, Radio-Grammophon-Niederlage, Groß- und Einzelhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, Grammophonen, Schallplatten und Zubehör, Hand-, Zieh- und Mundharmoniken sowie Geschicklichkeitsspielapparaten, Kirchengasse 15 (6. 9. 1947). — Bruhn Walter, Großhandel mit Maschinen für Kartonagen und Papier verarbeitende Industrien, für Papierfabriken, für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, für die chemische Industrie sowie für Tabak- und Zigarettenfabriken, ferner Großhandel mit dazugehörigen Klebestoffen, gummierten Papieren und einschlägigen Bedarfsartikeln für obige Industriezweige, Mariahilfer Straße 58 (21. 10. 1947). — Diem Alfred, Bäckerhandwerk, Neubaugasse 39 (27. 1. 1947). — Eisenwägen Otto, Handel mit alten und neuen Autoersatzteilen, Neubaugasse 56 (1. 10. 1947). — Engel Wilhelm, Großhandel mit altem und neuem Eisen und anderen unedlen Metallen, Karl Schweighofer-Gasse 4 (17. 9. 1947). — Formanek Adolf, Waffenmacherhandwerk, eingeschränkt auf die Erzeugung von Hieb- und Stichwaffen, Burggasse 20 (15. 9. 1947). — Giebuns August, Malerhandwerk, Apollogasse 9/42 (12. 9. 1946). — Hirschler, Dr. Heinrich, Großhandel mit Kalendern unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Zieglergasse 15 (3. 6. 1947). — Hoffmann Anna, Erzeugung von Wundverband (Schwester Hoffmann-Verband) auf Grund der Patentschrift Nr. 148319 sowie der Erzeugung der mustergeschützten Ohrenbinden, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, Myrthengasse 17 (3. 10. 1947). — Globicnig Walter, Krawattenerzeugung, Kellermanngasse 6 (30. 9. 1947). — Globicnik Walter, Erzeugung von Ohrenschützern, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Kellermanngasse 6 (30. 9. 1947). — Johnscher Anna, Handel mit Lehr- und Lernmittel sowie mit technischen Neuheiten, beschränkt auf den Verkauf an Schulen und Lehr-

anstalten unter Ausschluß des Ladengeschäftes, Burggasse 83 a (15. 10. 1947). — Komolka Stella geb. Flener, Kleinhandel mit Damen- und Kinderoberbekleidung, Mariahilfer Straße 58 (28. 3. 1947). — Kreppenhofer Melanie geb. Piwetz, Einzelhandel mit Neuheiten, wie sie üblicherweise von Propagandaverkäufern zum Verkauf gebracht werden, Mariahilfer Straße Nr. 38—48, Verkaufsstand (10. 9. 1947). — Laufer Oskar, Großhandel mit Geflügel und Wildbret, Neubaugasse 84 (7. 10. 1947). — Litschka, Ing. Karl, Einzelhandel mit Rundfunkgeräten und deren Zubehör sowie technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln aller Art, Neustiftgasse 45 (4. 10. 1947). — Löwen-Film, Film-Produktionsgesellschaft m. b. H., Kinematographische Herstellung von Filmen, mit Ausschluß der Kurzfilmerzeugung, Neubaugasse 28 (11. 1. 1947). — Matz Josef, Schaufenstergestaltung, erweitert auf die Ausstellungs- und Messegestaltung, Neubaugasse 17 (20. 9. 1947). — Milek Karl Franz, Herrenschneidergewerbe, Mariahilfer Straße 24 (10. 4. 1946). — Neumayer Friederike geb. Rieder, Einzelhandel mit Christbäumen, Schmuckreisig, Adventkränzen, Neubaugürtel, verlängerte Goldschlagstraße im Spielpark am Neubaugürtel (12. 9. 1947). — Nitsch Rudolf, Schlossergewerbe, Lindengasse 57 (13. 8. 1946.) — Pollak Hermine geb. Müller, Damenschneiderhandwerk, Neustiftgasse 19/I, Mezzanin 12 (17. 6. 1946). — Rascher & Goisl, vertreten durch die Gesellschafterin und Geschäftsführerin F. Rosalia Rascher, Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Petroleum, Spiritus, Karl Schweighofer-Gasse 14 (2. 10. 1947). — Robnik Margarete gesch. Batke geb. Ruschitzka, Erzeugung von Hauschuhen ohne Lederbestandteile, Zieglergasse 42/1 (26. 6. 1947). — Schneeberger Rudolf, Silhouettenschneiden, Lindengasse 39/II/I/9 (17. 9. 1946). — Schwarz Marie geb. Brunthaler, Einzelhandel mit Elektromaterialien sowie Elektrogeräten, Stollgasse 7 (3. 6. 1947). — Seklehner Gottfried, Großhandel mit Friseurbedarfsartikeln, sofern der Betrieb über den Umfang eines Mittelbetriebes nicht hinausgeht, Schottenfeldgasse 34 (24. 4. 1947). — Vienna-Schmuck, Paul Hörbiger & Co., fabrikmäßige Herstellung von Metall- und Bijouteriewaren, letztere auch in Verbindung mit Glas, Andreasgasse 5 (17. 4. 1947). — Zemann Leopold, Einzelhandel mit Maschinen und deren Bestandteilen (Alt- und Neumaterial) Bandgasse 18 (31. 10. 1946).

8. Bezirk:

Baigar Karl, Wäscheschneidergewerbe, Blindengasse 36 (21. 10. 1947). — Brennerberg Edith, Betrieb eines Adressenbüros, Neudeggergasse 4/13 (14. 10. 1947). — Brennerberg Edith, Betrieb eines Übersetzungsbüros, Neudeggergasse 4/13 (14. 10. 1947). — Kolb Johann, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln einschließlich Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, Floriangasse 34 (25. 9. 1947). — Peyscha Margarete geb. Strasser, Herstellung von Lampenschirmen und sämtlichen Veredlungsarbeiten unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt und unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Löwenburggasse 2—4/17 (8. 10. 1947). — Pflamitzer Leopoldine, Kleinhandel mit Mehl, Grieß, Teigwaren, Hefe, Kanditen und Zuckerbäckerwaren, Tulpengasse 5 (17. 2. 1947). — Pohl Josef Johann, Kleinhandel mit Klavieren, Hernalser Gürtel, Stadtbahnbogen 65 (23. 5. 1947).



9. Bezirk:

Bormann & Co., Ges. m. b. H., Großhandel mit Maschinen und deren Bestandteilen sowie mit technischen Artikeln für den Haus-, Küchen- und Industriebedarf, mit Ausschluß solcher, deren Vertrieb an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Berggasse 19 (30. 9. 1947). — Eilenberger Mathilde geb. Hutter, Zusammensetzung von fertig bezogenen Ketten und Perlen zu Zier- und Gebrauchsgegenständen, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Rossauer Lände 31 (19. 9. 1947). — Jaros Herbert, Schreibbüro, Glasergasse 7/15 (13. 5. 1947). — Lichtblau Irene geb. Reger, Einzelhandel mit Schirmen und Stöcken aller Art, Servitengasse 6 (25. 8. 1947). — Malik Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten und Papierwaren, mit Ausschluß von Horoskopen, Glücksspielnummern und dergleichen, Rögergasse 6/III/12 (10. 7. 1947). — Pekarek Wilhelm, Binnengroßhandel mit gebrauchten Säcken (Jutesäcken) und gebrauchten Emballagen, Glasergasse 24/II/16 (10. 3. 1947). — Peloschek Rupert, Einzelhandel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln, Währinger Straße 16 (29. 11. 1946). — Schmidl Rudolf, Zahntechnikergewerbe, Pichlergasse 1 (14. 3. 1947). — Silber Rudolf jun., Einzelhandel mit optischen und photographischen Artikeln, Uhren, Gold- und Silberwaren und Juwelen, gemäß § 13 d, Abs. 2, der GO. und mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Standort, Althanplatz 11 (23. 5. 1947).

10. Bezirk:

Eckert Johann, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln, Materialwaren, Farben und Lacken sowie Seiler- und Korbwaren, Inzersdorfer Straße 83 (10. 10. 1947). — Kaplan Leopoldine geb. Wisnovsky, Wäscheschneidergewerbe, Ernst-Ludwig-Gasse 10/3/2/24 (8. 10. 1947). — Mohr Helene geb. Stamp, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln sowie Material- und Farbwaren, Favoritenstraße 84 (14. 7. 1947). — Strassl Karl, Schönheitspflege (Kosmetik), Reumannplatz 15/3 (6. 9. 1947).

11. Bezirk:

Gromann Otto Johann, Handel mit Naturblumen, beschränkt auf die Abgabe an befugte Gewerbetreibende, Simmeringer Hauptstraße 347, Kiosk, bei Firma Sommer und Weninger (2. 9. 1947). — Kaehsmayer Karl Leopold, Handel mit Lebensmitteln mit Auschluß der laut Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren unter der Begünstigung des § 4, lit. c) BGBl. 30/37, erweitert um den Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Simmeringer Hauptstraße 120 (8. 10. 1947). — Zwickl Franz, Tischlergewerbe, Simmeringer Hauptstraße 10 (25. 7. 1947).

14. Bezirk:

Perlmann Isai, Großhandel mit Säcken aus Jute und Mischgeweben, mit Mollino und Leinen, Plachen und Zelten, Stricken, Sack- und Garbenbänder, Mäh- und Bindegarnen, Pferdedecken, Arbeitsschürzen, Pferde-Kummethauben, Berufshandschuhen und Konstruktionen für Plachen und Zelte aus Holz und Eisen und mit einschlägigen, aus den gleichen Materialien wie die oben angeführten Artikel hergestellten Waren, Hägelingasse 8—10 (25. 8. 1947). — Platzer Josef, Handel mit Radio- und technischen Artikeln sowie mit Grammophonen und Schall-

platten, erweitert auf das Zusammenstellen und Adjustieren von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Reparatur von Radioapparaten durch Einbau und Auswechseln fertig gekaufter Bestandteile sowie Laden von Akkumulatoren und auf den Einzelhandel mit Radioapparaten erweitert, Linzer Straße 263 (18. 9. 1947). — Wolter Anna, Fischhandel, erweitert auf Einzelhandel mit Fischkonserven, Fischmarinaden und gebackenen Fischen, Hütteldorfer Straße 191 (15. 10. 1947).

16. Bezirk:

Ballik Sophie geb. Wotruba, Durchführung von Schreibarbeiten unter Ausschluß einer Vervielfältigung auf chemischem Wege, Rankgasse 27/III/26 (1. 9. 1947). — Berger Katharina geb. Newet, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60 der GO. von heimischen Obst- und Grünwaren von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadgebiet von Wien, Neulerchenfelder Straße 73/1/16 (1. 10. 1947). — Fichtinger Wilhelmine geb. Krič, Feilbieten von heimischem Lavendel im Umherziehen gemäß § 60, Abs. 2, der GO., Arnethgasse 80/I/13 (2. 10. 1947). — Gröger Richard, Friseurgewerbe, Maroltingergasse 59 (13. 10. 1947). — Hödl Wilhelm, Bäckergewerbe, Ottakringer Straße 162 (14. 10. 1947). — Holan Franz, Reparieren und Laden von Akkumulatoren unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Friedrich Kaiser-Gasse 68/1 (22. 9. 1947). — Kerschischnig Maria geb. Fedorenko, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Nauseagasse 12 (13. 10. 1947). — Kondler Franz, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Ottakringer Straße 233 (16. 10. 1947). — Mrazek Karl, Kleinhandel mit Buketten und Kränzen, beschränkt jeweils auf die Dauer des Allerheiligenmarktes, Gallitzinstraße, Ottakringer Friedhof (20. 10. 1947). — Püschl Berta geb. Mittermayer, Spiegelbelegerei, Koppstraße 2 (25. 9. 1947). — Rahsl Hermine geb. Mück, Erzeugung von Strand- und Hausschuhen aus mitgebrachtem Material ohne Lederbestandteile und unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Hippgasse 33 (7. 10. 1947). — Sikal Leopold, Kleinhandel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Flaschenwein, Ottakringer Straße 189 (26. 9. 1947). — Vacha Franz, Maschinenbauergewerbe, Rückertgasse 8/6 (13. 10. 1947).

17. Bezirk:

Burger Anna, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Nähmitteln, Druckknöpfen, Knöpfen, Einziehgummi, Bändern und Schuhriemen, Blumengasse 49/II/23 (1. 10. 1947). — Flurschütz Otto, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Devotionalien, Christbaumschmuck und Keramikgegenständen, Beheimgasse 13/3 (15. 10. 1947). — Grimas Johann, Einzelhandel mit Möbeln eigener Erzeugung und den hiezu notwendigen Ergänzungsstücken, Hernalser Hauptstraße 24—26 (20. 10. 1947). — Hudec Josef, Herrenschneidergewerbe, Jörgerstraße 20 (2. 10. 1947). — Jelinek Anton, Malergewerbe, Kainzgasse 5 (14. 10. 1947). — Kospach Martin, Tischlergewerbe, Schadinagasse 4 (18. 10. 1947). — Kouba Karl, Kürschnergewerbe, Hernalser Hauptstraße 186/14 a (15. 10. 1947). — Majut Helene geb. Pecher, Spielzeugherstellergewerbe, Hernalser Hauptstraße 150 (30. 9. 1947). — Marsalek Josef, Tischlergewerbe, Helblinggasse 3 (13. 10. 1947). — Niebler Alfred, Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Holz, Pappe und Textilien unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Parhamerplatz 12 (26. 9. 1947). — Sakreida Ernestine geb. Stierl, Erzeugung von Malerschablonen aus Papier und Malerwalzen aus Gummi, Hernalser Hauptstraße 58 (11. 10. 1947). — Schindler Karl, Tapezierergewerbe, Diepoldplatz 2 (1. 10. 1947). — Schmid Heinrich, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Andergasse 7 (7. 9. 1947). — Seiringer, Ing. Oskar & Co., Handel mit Pumpen und Zubehör für Pumpenanlagen, Leopold Ernst-Gasse 33/III/8 (10. 10. 1947). — Sotonjik Anton, Schuhmachergewerbe, Jörgerstraße 33 (13. 10. 1947). — Stuchlik Friedrich, Schildermalergewerbe, Geblergasse 18 (20. 10. 1947). — Zemanek Otto, Kleinhandel mit Rundfunkgeräten, Fernsehgeräten und Zubehörartikeln, Elektrowaren, Phonoschränken und anderen einschlägigen technischen Artikeln, Jörgerstraße 27 (1. 10. 1947).

18. Bezirk:

Brix Eduard, Handelsvertretung für Textilwaren, Wolle, Garne sowie den übrigen textilen Rohstoffen und Bodenbelag, Dittesgasse 12 (13. 8. 1947). — Burian Josef, Einzelhandel mit Christbäumen, Maynollogasse vor dem Hause Nr. 4 (13. 8.

1947). — Schwaiger Josef, Einzelhandel mit Briefmarken, Leitermayergasse 50 (22. 8. 1947).

19. Bezirk:

Batek Karl, Schönheitspflege (Kosmetik), Himmelstraße 11 (30. 7. 1947). — Czech Friedrich, Führung eines Laboratoriums zur Prüfung des Feinmetallgehaltes, Strassergasse 11/5 (8. 10. 1947). — Glaser Heinrich, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Petroleum und Spiritus, Silbergasse 7 (2. 10. 1947). — Kropf Wilhelm, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen im Stadtgebiet von Wien, mit der Beschränkung auf der Absatz an seßhafte Gewerbetreibende, in deren Geschäftsbetrieb diese Produkte Verwendung finden, Billrothstraße 31 (15. 10. 1947). — Thum, Dr. Karl, Bücherrevisor, mit der Beschränkung auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen (Buchführergewerbe), Haubenbiglstraße 10/2 (14. 5. 1947).

20. Bezirk:

Binder Maria Theresia geb. Köck, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Perinetgasse 3 (4. 9. 1947). — Freitag Hugo, Kleinhandel mit Mehl, Grieß, Hefe, Bäckereierzeugnissen, Kanditen, Schokoladen, Keks und Mohn, Jägerstraße 18 (7. 8. 1947). — Jungwirth Johann, Mechanikergewerbe, Rauscherstraße 6, Hofwerkstätte (14. 10. 1947). — Schachner Franz, Herrenschneidergewerbe, Leystraße 52/3 (23. 10. 1947). — Schmid Franz, Stickergewerbe, Universumstraße 52/2 (17. 10. 1947). — Sidlo Ferdinand, Zuckerbäckergewerbe, Allerheiligenplatz 6 (28. 10. 1947). — Stöhr Anna geb. Bartl, Wäscherollergewerbe, eingeschränkt auf das Wäscherollen auf kaltem Wege, Karajangasse 22/7, Gassenlokal (26. 9. 1947). — Woditzka Erich, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequsiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Klosterneuburger Straße 110 (25. 9. 1947).

21. Bezirk:

Forstner Heinrich Johann, Friseurgewerbe, Langenzersdorf, Tutzgasse 1 (6. 10. 1947). — Gams Leopold, Schlossergewerbe, Gerasdorf, Siedlung Kapellerfeld, Haydngasse 61 (16. 10. 1947).

— Kaderabek Franz jun., Herrenschneidergewerbe, Karl Benz-Weg 25 (17. 10. 1947).

23. Bezirk:

Némec Adolf, Maschinenschlossergewerbe, beschränkt auf die Herstellung und Reparatur von Kranen, Hebezeugen, Transport- und Förderanlagen unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Mannswörth, Kieswerk (23. 10. 1947). — Riegl Karoline, Sand- und Schottergewinnung, Pellendorf, Parzelle (Grillenbarth) Nr. 415 (7. 10. 1947). — Scopelliti Felix, vertreten durch Anna Schuster, Handel mit Holz und Kohlen, erweitert auf den Einzelhandel mit Holzstielen und Rutenbesen, Maria-Lanzendorf, Bahnstraße 16 (24. 9. 1947).

24. Bezirk:

Distl Viktor, Mechanikergewerbe, unter Verzicht auf die Reparatur von Fahrrädern und Nähmaschinen sowie unter Verzicht auf das Recht des Handels mit denselben und dazugehörigen, nicht selbst erzeugten Bestandteilen, Mödling, Hauptstraße 50 (15. 10. 1947). — Fürst Rudolf, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von zwei Pferden, Gießhübl, Hauptstraße 5 (3. 10. 1947). — Hana Rudolf, Eishandel, Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 60 (9. 1. 1947). — Löhsl Rudolf, Lohndrusch und Lohnackern, Brunn am Gebirge, Herzogbergstraße 7 (10. 10. 1947). — Pilz Hermann, Handelsvertretung für Fahrräder und deren Bestandteile, Werkzeuge und Bodenbelag, Mödling, Keimgasse 8 (24. 9. 1947).

25. Bezirk:

Payer Simon, Schuhmachergewerbe, Inzersdorf, Hungereckstraße 32 (7. 10. 1947). — Pich und Embacher, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Parfümerien und Toiletteartikel, Papierwaren, Eisen- und Textilwaren, einschlägigen Kurzwaren, Baumaterialien, Material- und Farbwaren, Futtermitteln, Haus- und Küchengeräten, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 61 (23. 9. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 28. Oktober bis 3. November 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Café-Restaurant Müller am Graben, Ges. m. b. H., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Café-Restaurants

mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Graben Nr. 19 (11. 10. 1947). — „Niederösterreichischer Gewerbeverein", Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Café-Restaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Eschenbachgasse 11, Mezzanin (vier Gasträume, eine Küche) (11. 10. 1947). — Wodniansky Hermann, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Bartensteingasse 8/9 (22. 10. 1947).

3. Bezirk:

Clausen, Dr. Johanna, geb. Bauer, Verlagsbuchhandel gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Neulinggasse 10 (23. 10. 1947). — Rigam Johann, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Salmgasse 11 (23. 10. 1947). — Vesely Friedrich, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Eslarngasse 8 (21. 10. 1947). — Walter Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschank mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von heißen Würsteln und Brot, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Tee und Sodawasser, Erdbergstraße 156 (17. 10. 1947).

7. Bezirk:

Palka Josef, Baumeistergewerbe gemäß § 2 BGG., Hermanngasse 29 (20. 10. 1947). — Wutka Angela geb. Schort, Betrieb des Handels mit gebrauchten Möbeln gemäß § 15, Pkt. 12, der GO., Kenyongasse 22 (15. 10. 1947).

9. Bezirk:

Marth Josef, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten als Bote, Träger und dergleichen (Dienstmann) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und gegen jederzeit möglichen Widerruf (§ 15, Abs. 1, Pkt. 4, der GO.), Franz Josefs-Bahnhof, Ankunftseite (8. 10. 1947).

11. Bezirk:

Schindler Josef, Rauchfangkehrergewerbe, Mühlsangergasse 8 (1. 9. 1947).

13. Bezirk:

Schäfer Elisabeth, Buch- und Musikalienhandel sowie Antiquariat und Leihbibliothek gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 und 2 der GO., Hietzinger Hauptstraße 7 (20. 10. 1947).

15. Bezirk:

Libal Franz, Buchdruckgewerbe, beschränkt auf Herstellung von Visitenkarten und Merkantildrucksorten unter Verwendung von einer Schnellpresse und einer Tiegeldruckpresse gemäß § 15, Pkt. 1, der GO., Mariahilfer Straße 162 (23. 10. 1947).

18. Bezirk:

Hajek Karl, Rauchfangkehrergewerbe, Scheibenberggasse 18 (18. 8. 1947).

25. Bezirk:

Schnedl Matthias, Rauchfangkehrergewerbe, Perchtoldsdorf, Hochstraße 93 (1. 10. 1947). — Wallaschek Ernst, Magister, fabrikmäßige Herstellung von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insoferne dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiefür nicht eine Konzession nach § 15, Abs. 1, Pkt. 14 a, erforderlich ist, Atzgersdorf, Wiener Straße 13 (21. 10. 1947).

V. b. b.

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathaustrafik erhältlich.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, Wien V, Rechte Wienzeile 97.